



Iz110301upo Hildesheim. Halbzeit eins war ausgeglichen, wobei die Gäste die beste Chance hatten. Doch Max Hartmann setzte einen Elfmeter nach Foul an Marcel Wulf an den Innenpfosten (34.). Nach dem Wechsel lief das Lüneburger Spiel, weil die Gäste den VfV, im Hinspiel noch 4:1-Sieger, permanent unter Druck setzten.

Folgerichtig die Führung, als Wulf einen herrlichen Pass auf Dominik Fornfeist spielte, der nur noch einschieben brauchte (62.). Fornfeist hätte die Gäste höher in Führung bringen können, doch sein Fallrückzieher strich knapp am Tor vorbei (56.), zudem traf er den Pfosten (75.). Und so kam es, wie es kommen musste: Nach einer Fehlerkette glichen die Hildesheimer noch aus (85.). Der eingewechselte Amberge hätte zum Helden werden können, donnerte die Kugel aber freistehend über die Latte (89.). „Vor dem Spiel wäre ich mit einem Punkt zufrieden gewesen, nun bin ich es nicht mehr“, so das Fazit von MTVCoach Ulf Henning.

MTV: Wöller - Fribus, Claaßen, Pinnow-Karus, Körner - Studtmann, von Saldern - Wulf, Holzütter (83. Winter), Hartmann - Fornfeist (76. Amberge).

~~Auszug aus dem Bericht von Ulrich Pott aus der~~ LANDESZEITUNG

~~von 4. März 2011~~